



Sitzungsvorlage
660/150/2017

Amt/Abteilung: Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur Datum: 13.11.2017	Aktenzeichen: 66_11_00_08 660-S		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	13.11.2017	Vorberatung N	
Bauausschuss	28.11.2017	Entscheidung Ö	
Ortsbeirat Dammheim	05.12.2017	Vorberatung Ö	

Betreff:

Neubau einer Bushaltestelle in der Speyerer Straße in Dammheim

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung zum Neubau einer Bushaltestelle in der Speyerer Straße wird vorbehaltlich der Entscheidung des Ortsbeirates Dammheim zugestimmt.

Begründung:

Dammheim wird von den beiden Buslinien 590 und 539 erschlossen. Die beiden Linienwege teilen sich von der B 272 kommend an der Einmündung Alte Bahnhofstraße/Speyerer Straße. Die Linie 590 fährt weiter über die Speyerer Straße, die Linie 539 biegt in die Alte Bahnhofstraße ab. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten mussten an diesem Umsteigepunkt zwei Haltestellen in den beiden Straße angelegt werden. Beide Haltestellen entsprechen jedoch nicht dem Standard, der heute an ÖPNV-Anlagen gestellt wird. Zudem muss beim Umsteigen mindestens eine Straße gequert werden. Ziel ist daher, eine zentrale Haltestelle am Ortseingang in Verbindung mit einer Verkehrsberuhigung, sicheren Überquerungsmöglichkeiten und Neugestaltung des Ortseinganges zu schaffen.

Die neue Haltestelle für beide Buslinien liegt östlich der Einmündung Alte Bahnhofstraße/Speyerer Straße und zeichnet sich durch zwei barrierefreie Bussteige mit Sonderbordstein und Blindenleiteinrichtungen aus. Die Bussteige binden direkt an die Gehwege in der Speyerer Straße und der Alten Bahnhofstraße an. Um die Speyerer Straße sicher überqueren zu können werden zwei Überquerungshilfen im Bereich der Bushaltestelle und im Bereich des Anwesens Speyerer Straße 40 angelegt. Beide Überquerungshilfen werden ebenfalls barrierefrei ausgebildet. Der Gehweg nördlich der westlichen Überquerungshilfe wird verlängert. Mit dieser Überquerungshilfe müssen ÖPNV-Nutzer nicht mehr die Alte Bahnhofstraße überqueren. Zudem wirken die beiden Überquerungshilfen geschwindigkeitsdämpfend.

Die Bushaltestelle wird als Buskap ausgebildet. Die Busse stehen während des Halts auf der Fahrbahn. Eine Busbucht neben der Fahrbahn ist auf Grund der fehlenden Seitenbereiche nicht möglich. Die Bushaltestelle wird beleuchtet und mit einem Wetterschutz versehen.

Für den Bau der Bushaltestelle müssen Bäume gefällt und die Ortsbegrüßungstafel versetzt werden. Als Ersatz werden zwei neue Bäume als Baumtor östlich der Bushaltestelle gepflanzt.

Für den Haushalt der Stadt Landau wurden für die Planung und den Bau der Bushaltestelle für die Jahre 2018 und 2019 250.000 € angemeldet. Die Maßnahme wird vom Land Rheinland-Pfalz mit 85 % der Baukosten bezuschusst. Nach Verabschiedung des Haushaltes wird der Förderantrag eingereicht.

Die nächste Sitzung des Bauausschusses nach der Sitzung des Ortsbeirates Dammheim am 05.12.2017 wäre erst am 06.02.2018. Um den Förderantrag Anfang 2018 einreichen zu können, bitten wir um Zustimmung im Bauausschuss am 28.11.2018 vorbehaltlich der Entscheidung des Ortsbeirates Dammheim.

Auswirkungen:

Produktkonto: 5470 096310

Haushaltsjahr: 2018 + 2019

Betrag: 50.000€ (2018), 200.000€ (2019)

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben:

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja /Nein

Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja /Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja /Nein

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja /Nein

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja /Nein

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

--